Jahresabschluss der KWS SAAT SE & Co. KGaA

2025|2026

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

1. Jahresabschluss 3

1.1. Bilanz 3
1.2. Entwicklung des Anlagevermögens 5
1.3. Gewinn- und Verlustrechnung 6

2. Anhang der KWS SAAT SE & Co. KGaA 2025/2026 7

2.1. Erläuterungen zur Bilanz 12
2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 21
2.3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns 25
2.4. Sonstige Angaben 25

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter 37

1. Jahresabschluss

1.1. Bilanz

Aktiva

in T€			Anhang Nr.	30.06.2026	Vorjahr
A.	**Anlagevermögen**		**(1)**	**1.005.725**	**1.012.750**
	I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**(2)**	**41.636**	**34.047**
		Entgeltlich erworbene Patente, Schutzrechte und Software		26.749	27.826
		Geleistete Anzahlungen		14.887	6.221
	II.	**Sachanlagen**	**(3)**	**244.577**	**234.544**
		Grundstücke und Bauten		127.768	133.016
		Technische Anlagen und Maschinen		63.959	61.808
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.005	19.190
		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		27.845	20.530
	III.	**Finanzanlagen**	**(4)**	**719.512**	**744.159**
		Anteile an verbundenen Unternehmen		592.270	615.799
		Ausleihungen an verbundene Unternehmen		116.441	116.691
		Beteiligungen		13	5.164
		Wertpapiere des Anlagevermögens		91	91
		Sonstige Ausleihungen		10.697	6.414
B.	**Umlaufvermögen**			**1.233.888**	**1.184.895**
	I.	**Vorräte**	**(5)**	**224.695**	**187.495**
		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		26.883	25.687
		Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		94.252	77.345
		Fertige Erzeugnisse und Waren		87.522	76.220
		Geleistete Anzahlungen[1]		16.038	8.244
	II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**(6)**	**746.326**	**726.254**
		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65.294	55.732
		Forderungen gegen verbundene Unternehmen		641.890	620.889
		Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	10.566
		Sonstige Vermögensgegenstände[1]		39.142	39.067
	III.	**Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**	**(7)**	**262.866**	**271.146**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			**10.621**	**9.409**
	Gesamt			**2.250.233**	**2.207.054**

[1] Eine Erläuterung der Ausweisänderung und angepassten Vorjahreswerte erfolgt in den Anhangangaben „2.1 Erläuterungen zur Bilanz“ in den Unterabschnitten „5 Vorräte“ und „6 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“

Passiva

in T€			Anhang Nr.	30.06.2026	Vorjahr
A.	**Eigenkapital**			**509.800**	**494.241**
	I.	**Gezeichnetes Kapital**	**(8)**	**99.000**	**99.000**
	II.	**Kapitalrücklage**		**5.530**	**5.530**
	III.	**Gewinnrücklagen**	**(9)**	**105.419**	**105.419**
		Gesetzliche Rücklage		19.220	19.220
		Andere Gewinnrücklagen		86.199	86.199
	IV.	**Bilanzgewinn**		**299.851**	**284.292**
B.	**Rückstellungen**		**(10)**	**318.728**	**290.067**
		Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		73.816	76.228
		Steuerrückstellungen		107.695	64.671
		Sonstige Rückstellungen		137.217	149.168
C.	**Verbindlichkeiten**		**(11)**	**1.420.694**	**1.420.898**
		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		393.687	432.519
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		49.609	38.710
		Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		967.017	935.961
		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		483	2.590
		Sonstige Verbindlichkeiten		9.898	11.118
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**(12)**	**1.011**	**1.848**
	Gesamt			**2.250.233**	**2.207.054**

1.2. Entwicklung des Anlagevermögens

in T€	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.07.2025	Zu-gänge	Abgänge	Umbuch-ungen	Stand am 30.06.2026	Stand am 01.07.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuch-ungen	Stand am 30.06.2026	Stand am 30.06.2026	Stand am 30.06.2025
Entgeltlich erworbene Patente. Schutzrechte und Software	85.388	2.984	1.821	2.774	89.325	57.562	7.067	1.748	-306	62.576	26.749	27.826
Geleistete Anzahlungen	6.221	10.429	1	-1.762	14.887	0	0	0	0	0	14.887	6.221
Immaterielle Vermögensgegenstände	**91.609**	**13.412**	**1.821**	**1.012**	**104.212**	**57.562**	**7.067**	**1.748**	**-306**	**62.576**	**41.636**	**34.047**
Grundstücke und Bauten	218.734	422	1.622	1.060	218.593	85.718	5.246	139	0	90.825	127.768	133.016
Technische Anlagen und Maschinen	159.249	3.001	3.217	11.962	170.996	97.442	12.371	3.092	316	107.036	63.959	61.808
Andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.338	10.239	6.295	2.816	89.099	63.148	7.155	6.198	-10	64.094	25.005	19.190
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.530	24.178	13	-16.850	27.845	0	0	0	0	0	27.845	20.530
Sachanlagen	**480.851**	**37.840**	**11.147**	**-1.012**	**506.533**	**246.307**	**24.772**	**9.429**	**306**	**261.956**	**244.577**	**234.544**
Anteile an verbundenen Unternehmen	635.296	0	43.026	0	592.270	19.497	0	19.497	0	0	592.270	615.799
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	116.691	0	250	0	116.441	0	0	0	0	0	116.441	116.691
Beteiligungen	5.164	13	5.164	0	13	0	0	0	0	0	13	5.164
Wertpapiere des Anlagevermögens	91	0	0	0	91	0	0	0	0	0	91	91
Sonstige Ausleihungen	6.414	4.283	0	0	10.697	0	0	0	0	0	10.697	6.414
Finanzanlagen	**763.655**	**4.296**	**48.440**	**0**	**719.512**	**19.496**	**0**	**19.496**	**0**	**0**	**719.512**	**744.159**
Anlagevermögen	**1.336.115**	**55.548**	**61.408**	**0**	**1.330.256**	**323.366**	**31.839**	**30.674**	**0**	**324.531**	**1.005.725**	**1.012.750**

1.3. Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Anhang Nr.	2025/2026	Vorjahr
Umsatzerlöse	**(17)**	1.003.897	964.665
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		406.901	369.333
Bruttoergebnis vom Umsatz		**596.995**	**595.332**
Vertriebskosten		98.917	102.388
Forschungs- und Entwicklungskosten		270.888	294.429
Allgemeine Verwaltungskosten		156.296	156.194
Sonstige betriebliche Erträge	**(18)**	22.009	32.328
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**(19)**	13.995	35.154
Betriebsergebnis		**78.908**	**39.496**
Erträge aus Beteiligungen		4.661	61
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen[2]		42.896	42.612
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		995	792
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		14.273	17.441
Aufwendungen aus Beteiligungen		0	10.318
Aufwendungen aus Verlustübernahme[2]		15.809	1.603
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		20.624	26.641
Beteiligungs- und Finanzergebnis	(20)	**26.392**	**22.343**
Ergebnis vor Steuern		**105.300**	**61.839**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(21)	48.491	38.491
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	(24)	**56.809**	**23.348**
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		243.042	260.944
Bilanzgewinn		**299.851**	**284.292**

[2] Eine Erläuterung der Ausweisänderung und angepassten Vorjahreswerte erfolgt in den Anhangangaben „2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung“ im Unterabschnitt „5 Beteiligungs- und Finanzergebnis“

2. Anhang der KWS SAAT SE & Co. KGaA 2025/2026

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA, Einbeck, ist im Handelsregister von Göttingen unter der HRB Nr. 205722 eingetragen.

Allgemeine Angaben

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind vermerkpflichtige Angaben ausschließlich im Anhang enthalten. Der Ausweis erfolgt in Tausend Euro (T€), sofern nichts anderes angegeben wird. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen der Bilanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und der EG-Verordnung Nr. 2157/2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE-Verordnung) i. V. m. dem SE-Ausführungsgesetz und dem Aktiengesetz.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gewählt. In den Aufwendungen für die Funktionsbereiche werden sämtliche zurechenbaren Kosten einschließlich der Sonstigen Steuern erfasst.

Stetigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert fortgeführt. Die Vorjahresbeträge sind in Klammern angegeben. Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden drei bis zehn Jahre zugrunde gelegt. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wird außerplanmäßig abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wird außerplanmäßig abgeschrieben. In die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Es erfolgt eine lineare Abschreibung auf Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Anlagegüter, die in einem Pool zusammengefasst werden. Die Nutzungsdauern setzen sich wie folgt zusammen:

	Nutzungsdauer
Gebäude	bis 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	6-10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-12 Jahre
Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 250 € und unter 1.000 €	5 Jahre

Finanzanlagen

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen zu niedrigeren beizulegenden Werten. Unverzinsliche Ausleihungen werden mit dem Barwert angesetzt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Börsenkursen bewertet. Rückdeckungsansprüche aus der kongruenten Rückdeckung von Pensionsverpflichtungen werden mit den entsprechenden Erfüllungsbeträgen saldiert.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt, wobei qualitäts- und mengenbedingten Verwertungsbeeinträchtigungen Rechnung getragen wird. Diesen liegen unter anderem Erfahrungswerte (z. B. Keimfähigkeit) und Erwartungen an die Substitution durch neue Sorten zugrunde. Weiterhin spiegeln sie auch aktuelle Informationen der strategischen Bestands- und Absatzplanung wider.

In die Herstellungskosten werden neben direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungskosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko durch eine

Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Unverzinsliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrem Barwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden nur Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck ermittelt. Dabei werden ein Zinssatz von 2,17 % sowie eine erwartete Lohn- und Gehaltssteigerung von jährlich 3,0 % berücksichtigt. Die erwartete Rentensteigerung p. a. beträgt 2,0 %. Zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz (10 Jahresdurchschnitt) verwendet.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Altersteilzeitverträgen. Die Bewertung erfolgt ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung der “Richttafeln 2018 G” von Klaus Heubeck und der zu erwartenden Gehaltssteigerung p. a. von 3,0 %. Für die Abzinsung der Rückstellungen wird der von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssatz verwendet.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung angesetzt und bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten, fristadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangen sieben Geschäftsjahren abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige zinslose Verbindlichkeiten werden zum Barwert bilanziert, soweit im Erfüllungsbetrag verdeckte künftige Zinszahlungen enthalten sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden nur Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen sowie auf Verlustvorträge gebildet.

Die Bewertung der latenten Steuern wird unter Berücksichtigung der im Zeitpunkt der Realisierung zu erwartenden jeweiligen nationalen Ertragsteuersätze vorgenommen. Dabei werden die Steuersätze und Steuervorschriften zugrunde gelegt, die zum Bilanzstichtag gültig sind oder in Kraft getreten bzw. im Wesentlichen in Kraft getreten sind. In Deutschland wurden im Geschäftsjahr 2025/2026 die Auswirkungen der beschlossenen schrittweisen Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von 15,0 % auf 10,0 % bis zum Jahr 2032 bei der Bewertung der latenten Steuern berücksichtigt.

Gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB werden die latenten Steuern saldiert ausgewiesen. Von dem Wahlrecht zum Ansatz eines aktiven latenten Steuerüberhangs wird kein Gebrauch gemacht.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen (Mindeststeuergesetz – MinStG). Entsprechend der Ausnahmeregelung des § 274 Abs. 3 HGB werden beim Ansatz und der Bewertung latenter Steuern Differenzen, die aus der Anwendung des Mindeststeuergesetzes sowie ausländischer Mindeststeuergesetze resultieren, nicht berücksichtigt.

Die Anwendung der Regelungen des Mindeststeuergesetzes im aktuellen Geschäftsjahr hat zu keiner zusätzlichen Steuerbelastung in Deutschland geführt.

Haftungsverhältnisse

Die Werte für Verpflichtungen aus Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungsverträgen entsprechen am Bilanzstichtag tatsächlich in Anspruch genommenen Kreditbeträgen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen, vermindert um Erlösschmälerungen. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produkten werden in dem Zeitpunkt realisiert, in dem Chancen und Risiken auf den Käufer übertragen werden. Sofern neben Saatgutlieferung weitere Leistungsverpflichtungen, wie die Gewährung von Rabatt- und Retourengutschriften sowie von

Bonuspunkten, vertraglich vorgesehen sind, sind diese gesondert zu bewerten. Keine Umsätze werden erfasst, sofern wesentliche Risiken in Hinsicht auf den Erhalt der Gegenleistung oder eine mögliche Warenrückgabe bestehen.

Währungsumrechnung

Am Abschlussstichtag werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr zum Stichtagskurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden zum Stichtagskurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse bei Aktivposten höher waren oder bei Passivposten niedriger lagen. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Wesentliche Devisenkursrisiken werden mit geeigneten Finanzinstrumenten abgesichert. Der Abschluss von Devisentermingeschäften dient ausschließlich der Absicherung von eigenen Handels- und Finanzierungsgeschäften.

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2025/2026 ist in der Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt (siehe Kapitel 1.2 Entwicklung des Anlagevermögens, S. 5).

(2) Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden erworbene Sorten sowie Sortenschutz- und Vertriebsrechte, Marken sowie Softwarenutzungsrechte für die elektronische Datenverarbeitung ausgewiesen. Die laufenden Zugänge in Höhe von 2.984 (5.595) T€ betreffen im Wesentlichen die fortlaufende Implementierung des neuen ERP-Systems S/4 Hana und der CRM-Plattform Salesforce. Auch die Zugänge zu den geleisteten Anzahlungen in Höhe von 10.429 (5.401) T€ stehen größtenteils im Zusammenhang mit der fortlaufenden Entwicklung des neuen ERP-Systems S/4 Hana. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte betragen 7.067 (6.921) T€ und enthalten außerplanmäßigen Abschreibungen für Softwareanwendungen, deren Nutzung vorzeitig beendet wurde, in Höhe von 133 (0) T€.

Im Geschäftsjahr 2025/2026 ergaben sich Abgänge von historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 1.821 (29.095) T€. Die Abgänge von kumulierten Abschreibungen für Lizenzen und Schutzrechte betrugen 1.748 (17.125) T€. Im Vorjahr wurden die Abgänge von historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten und kumulierten Abschreibungen durch die Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika zum 31. Juli 2024 und damit verbundenen Lizenzen und Schutzrechte geprägt

(3) Sachanlagen

Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Elitespeichers für die Aufbereitung und Lagerung von Zuchtmaterial in Einbeck im Geschäftsjahr 2024/2025 sind die Investitionen in den Bereichen Grundstücke und Bauten und Technische Anlagen und Maschinen im aktuellen Geschäftsjahr zurückgegangen.

Demgegenüber wurde die Modernisierung der IT- und Gebäudeinfrastruktur weiter vorangetrieben und neue landwirtschaftliche Maschinen gekauft. Darüber hinaus wurde in Anlagen zur Verbesserung von Keimgeschwindigkeiten und Gewächshäuser investiert.

(4) Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Eine vollständige Aufstellung über den Anteilsbesitz der KWS SAAT SE & Co. KGaA gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird unter Kapitel (31) ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2025/2026 reduzierten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen um 23.529 T€ durch die Verschmelzung der RAGIS KARTOFFELZUCHT- und HANDELSGESELLSCHAFT mbH, Einbeck auf die KWS SAAT SE & Co. KGaA zum 1. Juli 2025. In diesem Zusammenhang sind Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 43.026 T€ und eine bestehende Wertminderung auf den Anteilswert in Höhe von 19.497 T€ abgegangen.

Beteiligungen

Mit Wirkung zum 29. August 2025 wurde die 50%igen Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen AGRELIANT GENETICS INC., Chatham/Kanada erfolgreich veräußert. Der Vollzug der Transaktion führt zu einem Abgang von Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 5.164 T€.

Aufgrund der Verschmelzung der RAGIS KARTOFFELZUCHT- und HANDELSGESELLSCHAFT mbH, Einbeck sind die bislang mittelbar gehaltenen Anteile an der AARDEVO B.V., Nagele/Niederlande im Wert von 13 T€ in den unmittelbaren Anteilsbesitz der KWS SAAT SE & Co. KGaA übergegangen. Es handelt sich um 50%ige Beteiligung.

Sonstige Ausleihungen

Diese Position enthält im Wesentlichen die Darlehensforderung von 6.338 T€ gegenüber der GENECTIVE S.A., Chappes/Frankreich und aufgeschobene Vergütungen für Arbeitnehmer sowie Genossenschaftsanteile und GmbH-Anteile von untergeordneter Bedeutung.

Der Anstieg im Geschäftsjahr ist durch den Zugang von einer Kaufpreisforderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des südamerikanischen und nordamerikanischen Maisgeschäfts in Höhe von 4.283 T€ bedingt.

(5) Vorräte

Ab dem Geschäftsjahr 2025/2026 erfolgt der Ausweis der geleisteten Anzahlungen für Vorräte unter den Vorräten. In Vorjahren waren die geleisteten Anzahlungen auf Vorräte Bestandteil der sonstigen Vermögensgegenstände. Die Änderung erfolgte um Anzahlungen auf Vorräte gemäß § 266 Abs. 2 B. I. 4. HGB darzustellen.

(6) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

in T€	30.06.2026		Vorjahr	
	Gesamt	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	Gesamt	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.294	65.294	55.732	55.732
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	641.890	638.877	620.889	617.807
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	10.566	10.566
Sonstige Vermögensgegenstände	39.142	39.016	39.067	37.953
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	**746.327**	**743.187**	**726.254**	**722.057**

in T€	30.06.2026	Vorjahr
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr:		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.014	3.082
Sonstige Vermögensgegenstände	126	1.114
Gesamt	**3.140**	**4.196**

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich aus Forderungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 450.643 (451.468) T€ und Warenlieferungen und Leistungen innerhalb der KWS-Gruppe in Höhe von 191.248 (169.421) T€ zusammen. Die Zunahme der Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen stammt überwiegend aus Forderungen aus dem Lizenzgeschäft und aus Forderungen der internen Leistungsverrechnung, die im zum Stichtag noch nicht fällig, bzw. beglichen waren.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von 10.566 T€ auf 0 T€ gesunken. Die Abnahme ist im Wesentlichen auf den Ausgleich der Forderung aus der Veräußerung der AGRELIANT GENETICS LLC, Westfield/USA von 9.357 T€ zurückzuführen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen inländische Steuererstattungsansprüche in Höhe von 20.710 (19.226) T€, debitorische Kreditoren in Höhe von 5.304 (4.911) T€ sowie ausländische Steuererstattungsansprüche in Höhe von 1.169 (1.133) T€.

In Vorjahren waren die geleisteten Anzahlungen für Vorräte Bestandteil der sonstigen Vermögensgegenstände. Ab dem Geschäftsjahr 2025/2026 erfolgt der Ausweis der geleisteten Anzahlungen auf Vorräte unter den Vorräten, auch der Ausweis der Vorjahreswerte wurde in diesem Rahmen angepasst. Die Änderung erfolgte um Anzahlungen auf Vorräte gemäß § 266 Abs. 2 B. I. 4. HGB darzustellen.

(7) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände sind in Höhe von 262.866 (271.146) T€ erfasst.

(8) Gezeichnetes Kapital

Das in voller Höhe einbezahlte Kapital der KWS beträgt unverändert 99.000 T€. Die auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien sind in einer Globalurkunde über 33.000.000 Stück verbrieft. Zum Bilanzstichtag verfügt die KWS über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt bis zu 9.900 T€.

Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms wurden insgesamt 49.564 (56.015) Stückaktien = 0,15 % (0,17 %) des Grundkapitals für 3.630 (3.299) T€ zurückgekauft und direkt mit einem Rabatt von 20 % an die Mitarbeiter in der EU weiterveräußert. Zum Bilanzstichtag befinden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

(9) Gewinnrücklagen

in T€	30.06.2026	Vorjahr
Gewinnrücklagen	**105.419**	**105.419**
davon:		
gesetzliche Rücklage	19.220	19.220
andere Gewinnrücklagen	86.199	86.199

(10) Rückstellungen

in T€	30.06.2026	Vorjahr
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	73.816	76.228
Steuerrückstellungen	107.695	64.671
Sonstige Rückstellungen	137.217	149.168
Gesamt	**318.728**	**290.067**

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen zum 30. Juni 2026 73.816 (76.228) T€.

Die Ermittlung des Barwerts der Pensionsverpflichtungen erfolgte auf Basis der versicherungsmathematischen Berechnung unter Anwendung der biometrischen Grundlagen der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Der Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen wurde ein Zinssatz von 2,17 % (2,0 %) sowie eine erwartete Lohn- und Gehaltssteigerung jährlich von 3,0 % (3,0 %) und eine erwartete Rentensteigerung jährlich von 2,0 % (2,0 %) zugrunde gelegt. Die Fluktuation wird altersabhängig berücksichtigt.

Aus den Pensionsverpflichtungen ergeben sich nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Beträge sowie ein Unterschiedsbetrag in einer Gesamthöhe von 2.253 (821) T€. Der ausschüttungsgesperrte Betrag wird durch andere Gewinnrücklagen in ausreichender Höhe gedeckt. Es besteht keine Ausschüttungssperre auf den Bilanzgewinn.

Die Ansprüche aus der kongruenten Rückdeckung von Pensionsverpflichtungen bestehen aus Anschaffungskosten in Höhe von 7.411 (7.642) T€ und einem beizulegenden Zeitwert von 6.718 (7.224) T€. Die Aktivwerte aus der Rückdeckungsversicherung aus Gehaltsumwandlung sind auf 5.470 (5.140) T€ gestiegen. Zur Herstellung einer kongruenten Bewertung der Rückdeckungsversicherung und der Versorgungszusage wird der beizulegende Zeitwert auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt. Erfolgswirksame Änderungen des Diskontierungszinssatzes, Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens und laufende Erträge des Deckungsvermögens werden im Betriebs- und Finanzergebnis ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2025/2026 sind verrechnete Aufwendungen in Höhe von 506 (1.730) T€ und verrechnete Erträge in Höhe von 0 (403) T€ angefallen.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen umfassen laufende Steuerverpflichtungen sowie Rückstellungen für steuerliche Risiken aus Vorjahren und unsicheren Steuerpositionen. Der Anstieg der Steuerrückstellungen um 43.024 T€ gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf die Bildung von Rückstellungen für laufende Ertragsteuern des Geschäftsjahres in Höhe von 37.748 T€ zurückzuführen. Daneben wurden Rückstellungen für unsichere Steuerpositionen in Höhe von 1.679 T€ erfasst.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen von 63.488 (76.431) T€ sowie personalbezogene Rückstellungen von 55.400 (54.051) T€. Innerhalb der personalbezogenen Rückstellungen sind überwiegend Verpflichtungen für Tantiemen und Erfolgsbeteiligungen, Altersteilzeit, Dienstjubiläen sowie Urlaub berücksichtigt.

Im Rahmen der versicherungsmathematischen Bewertung der Altersteilzeitverpflichtungen wurden sowohl Erfüllungsrückstände als auch Aufstockungsbeträge erfasst. Insgesamt wurde netto ein Erfüllungsbetrag in Höhe von 3.783 (3.574) T€ erfasst, der eine Saldierung in Höhe von 3.862 (2.324) mit dem CTA-Vermögen berücksichtigt.

Die ausstehenden Weiterberechnungen der KWS SE, Einbeck, die als persönlich haftende Gesellschafterin die Dienstleistungen im Bereich der Geschäftsführung für die KWS SAAT SE & Co. KGaA erbringt, sind in Höhe von 7.524 (6.788) T€ in diesem Posten ausgewiesen.

(11) Verbindlichkeiten

in T€	30.06.2026		Vorjahr	
	Gesamt	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	Gesamt	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	393.687	144.305	432.519	38.985
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.609	49.609	38.710	38.710
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	967.017	967.017	935.961	935.961
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	483	483	2.590	2.590
Sonstige Verbindlichkeiten	9.898	9.898	11.118	11.118
Gesamt	**1.420.694**	**1.171.311**	**1.420.898**	**1.027.365**

in T€	30.06.2026	Vorjahr
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr und weniger als 5 Jahren:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	194.717	293.113
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.665	100.421
Von den Sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf:		
Steuern	2.504	1.394
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.318	1.062

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten umfassen überwiegend Darlehensverbindlichkeiten. Aufgrund von Tilgungen im Geschäftsjahr 2025/2026 reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 38.832 T€ im Vergleich zum Vorjahr, wobei der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bis 1 Jahr im Wesentlichen aus der Umgliederung von langfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten überwiegend Verbindlichkeiten aus dem konzerninternen Cash-Pooling-Management und der Konzernfinanzierungstätigkeit in Höhe von 907.011 (870.975) T€. Darüber hinaus werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen innerhalb der KWS-Gruppe in Höhe von 60.006 (64.986) T€ in dieser Position ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen umfassen Lieferungen und Leistungen in Höhe von 483 (2.590) T€.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten überwiegend kreditorische Debitoren, Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

(12) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen abzugrenzende Einnahmen aus langfristigen Lizenz- und Forschungsvereinbarungen.

(13) Latente Steuern

Bei der Betrachtung der latenten Steuern ergibt sich in ein Aktivüberhang, welcher im Wesentlichen aus aktiven latenten Steuern im Bereich der Bilanzposten Finanzanlagen, Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Pensionsrückstellungen resultiert. Die Differenzen wurden unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Realisierung erwarteten jeweiligen nationalen Ertragsteuersätze bewertet. In Deutschland wurden die Auswirkungen der beschlossenen schrittweisen Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von 15,0 % auf 10,0 % bis zum Jahr 2032 berücksichtigt. Von dem Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB macht die KWS SAAT SE & Co. KGaA keinen Gebrauch. Somit erfolgt kein Ausweis des aktivischen Überhangs latenter Steuern in der Bilanz.

(14) Haftungsverhältnisse

Das Volumen der Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB beträgt 69.482 (196.876) T€ per 30. Juni 2026. Der deutliche Rückgang ist auf Verpflichtungen des Gemeinschaftsunternehmens AGRELIANT GENETICS LLC, Westfield/USA gegenüber konzernfremden Dritten zurückzuführen, die mit dem Verkauf der Gesellschaft am 29. August 2025 nicht mehr bestehen. Daneben handelt es sich wie in den

Vorjahren vor allem um Garantien gegenüber Banken, die die KWS SAAT SE & Co. KGaA für die Kreditlinien der Tochtergesellschaften gegeben hat.

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme wird aufgrund der Erfahrung in den Vorjahren als gering eingeschätzt. Bislang wurden keine Ansprüche geltend gemacht.

(15) Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T€	30.06.2026	Vorjahr
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen und sonstige finanzielle Verpflichtungen		
Fälligkeit < 1 Jahr	3.391	1.621
Fälligkeit > 1 Jahr < 5 Jahre	9.489	7.556
Fälligkeit > 5 Jahre	1.330	0
Gesamt	**14.210**	**9.177**
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.780	6.488

Der Anstieg der sonstigen finanziellen Verpflichtungen geht hauptsächlich auf drei Grundstücks- und Gebäudemietverträge für Hangars, Werkstätten und Büroräume zurück, die im Geschäftsjahr 2025/2026 in Kraft getreten sind.

Die Verpflichtungen aus noch nicht abgeschlossenen Investitionen sowie dem sonstigen Bestellobligo betragen 13.269 (16.868) T€.

Sonstige finanzielle Vorteile

Aus der mehrjährigen Vermietung verschiedener Immobilien werden Mieterträge in Höhe von 79 (71) T€ pro Jahr erwartet.

(16) Derivative Finanzinstrumente

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA setzt zur Währungs- und Rohstoffsicherung Derivate ein. Eine Absicherung von Forderungen bzw. Verbindlichkeiten wird nur für Grundgeschäfte aus dem Produktverkauf (Devisenterminverkauf) bzw. Wareneinkauf (Devisentermineinkauf) in Fremdwährung vorgenommen. Es handelt sich um Sicherungsgeschäfte zur Absicherung der Zahlungsströme. Die Währungssicherung umfasst Geschäfte mit einem Gesamtvolumen von 17.925 (11.111) T€. Die Rohstoffsicherungen umfassen Geschäfte mit einem Gesamtvolumen von 1.064 (2.204) T€. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Zinssicherungen mehr.

in T€	30.06.2026	Vorjahr
positive Marktwerte	0	639
negative Marktwerte	-479	0
Summe Marktwerte Wechselkurssicherung	**-479**	**639**
positive Marktwerte	446	0
negative Marktwerte	0	-117
Summe Marktwerte Rohstoffsicherung	**446**	**-117**
positive Marktwerte	446	639
negative Marktwerte	-479	-117
Summe Marktwerte gesamte Derivate	**-33**	**522**

Zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte wurden Bankbewertungen verwendet. Die Banken errechnen die Marktwerte mit einem anerkannten Bewertungsverfahren (Barwertmethode, Black-Scholes-Modell sowie marktpreis-orientierte Modelle) auf der Basis der aktuellen Devisen- und Währungskurse, Marktzinssätze und Zinsstrukturkurven.

Den Risiken aus den Derivaten wird durch Drohverlustrückstellungen in Höhe von 480 (117) T€ hinreichend Rechnung getragen, die unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(17) Umsatzerlöse

in T€	2025/2026	Vorjahr
nach Produktgruppen		
Saatgut (einschl. Lizenzen)	936.737	895.969
Sonstige Umsatzerlöse	67.160	68.696
Gesamt	**1.003.897**	**964.665**
nach Regionen		
Deutschland	248.193	240.047
Europa (ohne Deutschland)	593.411	581.148
Nord- und Südamerika	49.892	61.582
Übriges Ausland	112.400	81.888
Gesamt	**1.003.897**	**964.665**

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wurde die Zuordnungssystematik für die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Produktgruppen verfeinert. Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit wurden auch die Vorjahresangaben angepasst. Dadurch ergaben sich Verschiebungen zwischen den dargestellten Produktgruppen, die Höhe der gesamten Umsatzerlöse blieb unverändert.

(18) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	2025/2026	Vorjahr
Erträge aus der Währungsumrechnung	6.897	20.584
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	137	2.958
Übrige Erträge	14.975	8.786
Gesamt	**22.009**	**32.328**

Die Erträge aus der Währungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) enthalten überwiegend Gewinne aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Kursgewinne aus der Bewertung zum Stichtagskurs. Die gesunkenen Erträge sind insbesondere auf deutlich geringere Effekte aus der Währungsumrechnung im Zusammenhang mit dem US-Dollar zurückzuführen.

Der Rückgang der Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr geht zum Großteil auf die Veräußerung eines Grundstücks im Geschäftsjahr 2024/2025 zurück.

In den Übrigen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 4.530 (5.072) T€ enthalten, diese stammen hauptsächlich aus der versicherungsmathematischen Neubewertung der Pensionsrückstellungen. Im Rahmen der Verschmelzung der RAGIS KARTOFFELZUCHT- und HANDELSGESELLSCHAFT mbH, Einbeck auf die KWS SAAT SE & Co. KGaA

ergab sich ein Ertrag in Höhe von 1.335 T€ aus der Differenz des Buchwerts der untergehenden Anteile zum Buchwert des übernommenen Reinvermögens. Weiterhin resultieren aus der Veräußerung von Rechten an genetischem Material aus der Maiszüchtung bzw. von Rechten an ausgewähltem Mais-Züchtungsmaterial Übrige Erträge in Höhe von 4.000 T€.

(19) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	2025/2026	Vorjahr
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	9.297	14.922
Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsausbuchungen	3.023	1.622
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	191	13.180
Übrige Aufwendungen	1.485	5.431
Gesamt	**13.995**	**35.154**

Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) enthalten überwiegend Verluste aus Kursveränderungen zwischen Entstehungs- und Zahlungszeitpunkt von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie Kursverluste aus der Bewertung zum Stichtagskurs. Die Kursverluste im Geschäftsjahr resultieren überwiegend aus der Konzernfinanzierung. Die gesunkenen Aufwendungen sind insbesondere auf geringere Effekte aus der Währungsumrechnung im Zusammenhang mit dem US-Dollar und der Türkischen Lira zurückzuführen.

Der Rückgang der Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens von 12.989 T€ ist im Wesentlichen auf die Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika aus dem Vorjahr zurückzuführen.

Die übrigen Aufwendungen enthalten u. a. Kosten der Rechtsberatung, Beraterhonorare und Kosten der Rechtsform.

(20) Beteiligungs- und Finanzergebnis

in T€	2025/2026	Vorjahr
Beteiligungsergebnis		
Erträge aus Beteiligungen	4.661	61
davon aus verbundenen Unternehmen	858	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	42.896	42.612
Aufwendungen aus Beteiligungen	0	10.318
davon auf verbundene Unternehmen	0	10.318
Aufwendungen aus Verlustübernahme	15.809	1.603
Gesamt	**31.747**	**30.752**

Zinsergebnis

Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	995	792
davon aus verbundenen Unternehmen	14	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.273	17.441
davon aus verbundenen Unternehmen	10.472	12.721
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.624	26.641
davon an verbundene Unternehmen	11.206	16.031
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	2.182	2.602
Gesamt	**-5.355**	**-8.408**
Beteiligungs- und Finanzergebnis	**26.392**	**22.343**

Der Anstieg der Position Erträge aus Beteiligungen um 4.600 T€ ist zum Großteil auf den Verkauf der Joint Venture Gesellschaft AGRELIANT GENETICS INC., Chatham/Kanada im Geschäftsjahr 2025/2026 zurückzuführen.

Im Vorjahr waren in den Erträgen aus Gewinnabführung Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von TEUR 1.603 saldiert worden. Ab dem Geschäftsjahr 2025/2026 erfolgt der gesonderte Ausweis von Erträgen aus Gewinnabführung und Aufwendungen aus Verlustübernahme gemäß § 277 Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 246 Abs. 2 HGB.

Der Rückgang der Aufwendungen aus Beteiligungen ist ausschließlich auf die Abgangsverluste aus der Veräußerung der Anteile an der KWS ARGENTINA S.A., Balcarce/Argentinien und GENECTIVE S.A., Chappes/Frankreich im Vorjahr zurückzuführen.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betreffen überwiegend Zinserträge an verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit der Verzinsung des konzerninternen Cash-Pooling-Managements und der Konzernfinanzierung.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen insbesondere aus der Verzinsung des konzerninternen Cash-Pooling-Managements und Zinsen für Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

(21) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steueraufwendungen und -erträge betreffen in- und ausländische Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Im Geschäftsjahr ergibt sich insgesamt Steueraufwand von 48.491 (38.491) T€, der sich aus Körperschafts- sowie Gewerbesteuer und ausländischen Quellensteuern zusammensetzt. Der Anstieg steht im Zusammenhang mit der Bildung von Rückstellungen für laufende Ertragsteuern des Geschäftsjahres.

(22) Materialaufwand

in T€	2025/2026	Vorjahr
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	343.854	319.468
Aufwendungen für bezogene Leistungen	177.804	206.128
Materialaufwand	521.658	525.596
Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-28.210	-45.758
Materialaufwand und Bestandsveränderungen	**493.448**	**479.837**

Der leichte Anstieg des Materialaufwands und der Bestandsveränderungen erfolgt im Verhältnis zum leichten Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2025/2026.

(23) Personalaufwand/Mitarbeiter

in T€	2025/2026	Vorjahr
Personalaufwand		
Entgelte	163.474	155.274
Soziale Abgaben	30.101	27.036
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.798	7.293
davon für Altersversorgung	4.560	4.424
Gesamt	**201.373**	**189.602**
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)		
Arbeitnehmer, unbefristet	1.856	1.786
Arbeitnehmer, befristet	205	201
Gesamt	**2.061**	**1.987**
Auszubildende und Praktikanten	104	109

(24) Jahresüberschuss

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 56.809 (23.348) T€ ausgewiesen. Der Jahresüberschuss entspricht dem Ergebnis nach Steuern.

2.3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Bilanzgewinn beträgt 299.851 (284.292) T€.

Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, einen Betrag von 42.900 (41.250) T€ zur Ausschüttung einer Dividende von 1,30 (Vorjahr: 1,25) € auf jede der insgesamt 33.000.000 Stückaktien zu verwenden.

2.4. Sonstige Angaben

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis an Unternehmen auf. Der Konzernabschluss wird im Unternehmensregister offengelegt.

(25) Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS SAAT SE & Co. KGaA haben könnten.

(26) Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie ehemaliger Aufsichtsratsmitglieder und Vorstandsmitglieder

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten eine feste Vergütung. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 790 (745) T€ ohne Umsatzsteuer.

Die Gesamtbezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025/2026 belaufen sich auf 5.518 (6.263) T€. Die auf Basis des Jahresüberschusses der KWS Gruppe ermittelten variablen Bezüge setzen sich aus einer Tantieme, einer ESG-Vergütungskomponente und einem Long Term Incentive zusammen. Die Tantieme beträgt insgesamt 2.654 (2.979) T€, die ESG-Vergütung beläuft sich auf 408 (238) T€ und aus der Long Term Incentive Tranche ergeben sich Bezüge in Höhe von 404 (667) T€.

Die Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, einen von ihnen frei wählbaren Prozentsatz (zwischen 35 % und 50 %) der gewährten Tantieme für den Erwerb von Aktien der KWS SAAT SE & Co. KGaA festzulegen (Reinvestition). Die erworbenen Aktien unterliegen ab Erwerb einer verpflichtenden Haltefrist von fünf Jahren.[3]

[3] Weitere Informationen zum Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands der KWS SE können dem Vergütungsbericht 2025/2026 entnommen werden, abrufbar unter www.kws.com/corp/de/investoren/publikationen/finanzberichte/

Die Bezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen betragen 1.003 (582) T€. Die Pensionsrückstellungen für diesen Personenkreis beliefen sich am 30. Juni 2026 auf 3.675 (3.881) T€ nach Verrechnung mit entsprechendem Deckungsvermögen.

(27) Abschlussprüfung

Am 5. Dezember 2025 hat die Hauptversammlung der KWS SAAT SE & Co. KGaA die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025/2026 als Abschlussprüfer gewählt.

Auf die Angabe der Honorare des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angaben im Konzernabschluss der KWS SAAT SE & Co. KGaA enthalten sind.

(28) Bekanntmachungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der KWS SAAT SE & Co. KGaA am 30.Juni 2026 wurden folgende direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital der KWS SAAT SE & Co. KGaA, die 10 % der Stimmrechte überschreiten, gemäß §§ 33 und 34 WpHG oder anderweitig, von den Aktionären mitgeteilt.

1. Die Stimmrechtsanteile inklusive gegenseitiger Zurechnung der nachstehend genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten jeweils 10 % und betragen insgesamt 69,1 % für:
   - AKB Stiftung, Hannover
   - Büchting Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover
   - Zukunftsstiftung Jugend, Umwelt und Kultur, Einbeck
   - Dr. Drs. h.c. Andreas J. Büchting, Deutschland
   - RETOKE Holding Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Bad Schwartau
   - Tessner Beteiligungs GmbH, Goslar
   - Tessner Holding KG, Goslar

2. Die Stimmrechtsanteile inklusive gegenseitiger Zurechnungen der nachfolgend genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten jeweils 10 % und betragen insgesamt 54,7 %:
   - Dr. Drs. h.c. Andreas J. Büchting, Deutschland
   - Christiane Stratmann, Deutschland
   - Dorothea Schuppert, Deutschland
   - Michael C.-E. Büchting, Deutschland
   - Annette Büchting, Deutschland
   - Stephan O. Büchting, Deutschland
   - Christa Nagel, Deutschland
   - Matthias Sohnemann, Deutschland
   - Malte Sohnemann, Deutschland
   - Arne Sohnemann, Deutschland
   - AKB Stiftung, Hannover
   - Büchting Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover
   - Zukunftsstiftung Jugend, Umwelt und Kultur, Einbeck
   - RETOKE Holding Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Bad Schwartau

3. Die Stimmrechtsanteile des nachstehend genannten Aktionärs inklusive Zurechnung der unter Ziffer 1 genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten 10 % und betragen insgesamt 69,2 % für:
   - Hans-Joachim Tessner, Deutschland

4. Die Stimmrechtsanteile des nachstehend genannten Aktionärs inklusive Zurechnung der unter Ziffer 2 genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten 10% und betragen insgesamt 55,9 % für:
   - Dr. Arend Oetker, Deutschland

5. Die Stimmrechtsanteile der nachstehend genannten Aktionäre inklusive Zurechnung der unter Ziffer 2 genannten Personen, Gesellschaften und Stiftungen überschreiten 10 % und betragen insgesamt 54,8 % für:
   - Dr. Marie Th. Schnell, Deutschland
   - Johanna Sophie Oetker, Deutschland
   - Leopold Heinrich Oetker, Deutschland
   - Clara Christina Oetker, Deutschland
   - Ludwig August Oetker, Deutschland

Die Stimmrechtsmitteilungen der vergangenen Jahre und solche nicht mehr beteiligter Aktionäre sind auf unserer Internetseite unter www.kws.de in der Rubrik Investor Relations/Finanznachrichten/Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht.

(29) Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft unter www.kws.de zugänglich gemacht.

(30) Aufsichtsrat und Vorstand der KWS SAAT SE & Co. KGaA

Aufsichtsrat

Organmitglieder	Mandate 2025/2026 (zum Bilanzstichtag)
Dr. Hagen Duenbostel Innsbruck (Österreich) Diplom-Kaufmann Vorsitzender des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	*Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:* ■ C. H. Boehringer Sohn AG & Co. KG, Ingelheim am Rhein (Mitglied des Beraterkreises) ■ Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG sowie Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats) ■ HERO AG, Lenzburg (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats) ■ Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., Berlin (Vorsitzender des Prüfungsausschusses)
Dr. Marie Schnell München Kommunikationswissenschaftlerin Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	*Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:* ■ DR. SCHNELL GmbH & Co. KGaA, München (Mitglied des Aufsichtsrats)
Victor W. Balli Zürich (Schweiz) Chemieingenieur Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	*Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien:* ■ Givaudan SA, Vernier (Schweiz) (Vorsitzender des Audit Committee, Mitglied des Verwaltungsrats und des Compensation Committee) ■ Medacta International SA, Castel San Pietro (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit Committee) ■ Hemro AG, Zürich (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats) ■ Sika AG, Baar (Schweiz) (Mitglied des Verwaltungsrats, des Audit Committee und des ESG Committee) ■ Louis Dreyfus Company International Holding B.V., Amsterdam (Niederlande) (Mitglied des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Audit Committee)

Organmitglieder	Mandate 2025/2026 (zum Bilanzstichtag)
Christine Coenen (bis 31.08.2026) Einbeck Dolmetscherin Vorsitzende der Europäischen Arbeitnehmervertretung (EEC) der KWS SAAT SE & Co. KGaA Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Eric Gombert Villeneuve-sur-Lot (Frankreich) Diplom-Agraringenieur Stellvertretender Vorsitzender der Europäischen Arbeitnehmervertretung (EEC) der KWS SAAT SE & Co. KGaA **Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA**	
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Stefan W. Hell Göttingen Physiker Direktor am Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften, Göttingen, sowie Direktor am Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	
Antoine Rombouts (seit 01.09.2026) Einbeck Supply-Chain- und Logistikmanager Arbeitnehmervertretung Mitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA	

Ehrenmitglieder	Mandate 2025/2026
Dr. Drs. h.c. Andreas J. Büchting Göttingen Agrarbiologe Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	
Dr. Arend Oetker Berlin Ehrenmitglied des Aufsichtsrats der KWS SAAT SE & Co. KGaA sowie der KWS SE	

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Ausschuss	Vorsitzende/r	Mitglieder 2024/2025
Prüfungsausschuss	Victor W. Balli	Christine Coenen (bis 31.08.2026) Antoine Rombouts (seit 01.09.2026) Dr. Hagen Duenbostel
Nominierungsausschuss	Dr. Marie Schnell	Dr. Hagen Duenbostel Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Stefan W. Hell

Organmitglieder

Die Gesellschaft wird vertreten durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin, die KWS SE mit Sitz in Einbeck, deren gezeichnetes Kapital 600 T€ beträgt.

Vorstandsmitglieder der KWS SE sind:

Organmitglieder	Mandate 2025/2026 (zum Bilanzstichtag)
Dr. Felix Büchting Einbeck, Sprecher Research, Breeding, Global Human Resources, Farming Group Strategy, Corporate Office & Services	
Dr. Jörn Andreas Duingen Global Finance & Controlling, Global Business Operations, Global Legal Services & IP, Global Information Technology, Group Governance, Compliance, Risk Management & Internal Audit, Investor Relations	Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: ■ GELITA AG, Eberbach (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats und Mitglied des Prüfungsausschusses)
Dr. Peter Hofmann (bis 30.09.2025)[1] Einbeck Sugarbeet, Vegetables, Cereals, Oilseed Rape/Special Crops & Organic Seeds, Global Marketing & Communications	
Sebastian Talg (seit 01.09.2025) Einbeck Corn, Cereals, Oilseed Rape/Special Crops & Organic Seeds Global Marketing & Communications	
Nicolás Wielandt[2] Einbeck Sugarbeet, Vegetables	

[1] Dr. Peter Hofmann tritt mit Wirkung zum 30.9.2025 in den Ruhestand. Er verantwortet die Ressorts Corn, Cereals, Oilseed Rape/Special Crops & Organic Seeds sowie Global Marketing & Communications. Zum 1.9.2025 wurde Sebastian Talg zum Vorstand der KWS SE bestellt.

[2] Nicolás Wielandt hat mit Wirkung zum 1.7.2025 bereits die Ressorts Sugarbeet und Vegetables übernommen.

Einbeck, den 7. September 2026

KWS SE

Dr. Felix Büchting

Dr. Jörn Andreas

Sebastian Talg

Nicolás Wielandt

(31) Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Geschäftsjahr 2025/2026					
Name und Sitz der Gesellschaft	**Währung**	**Anteil KWS SAAT bzw. des unmittelbaren Gesellschafters am Kapital, %**	**Eigenkapital in TLW (IFRS Daten)**	**Jahresergebnis in TLW (IFRS Daten)**	**Fußnoten**
		Gesamt in %			
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen (unmittelbare Beteiligungen)					
Inland					
AGROMAIS GMBH, Everswinkel	EUR	100	10.498	-	1
BETASEED GMBH, Eschborn	EUR	100	1.701	-	1
EURO-HYBRID GESELLSCHAFT FÜR GETREIDEZÜCHTUNG MBH, Einbeck	EUR	100	464	367	
KANT-HARTWIG & VOGEL GMBH, Einbeck	EUR	100	611	-	1
KWS BERLIN GMBH, Berlin	EUR	100	503	-	1
KWS INTERSAAT GMBH, Einbeck	EUR	100	557.882	-	1
KWS KLOSTERGUT WIEBRECHTSHAUSEN GMBH, Northeim-Wiebrechtshausen	EUR	100	5.431	-148	
KWS LANDWIRTSCHAFT GMBH, Einbeck	EUR	100	3.537	-	1
KWS LOCHOW GMBH, Bergen	EUR	100	39.125	-	1
KWS SAATFINANZ GMBH, Einbeck	EUR	100	1.128	318	
Ausland					
KWS BULGARIA EOOD., Sofia/Bulgarien	EUR	100	3.680	22	
KWS SEMENA S.R.O., Bratislava/Slowakei	EUR	100	35.731	1.371	
KWS SRBIJA D.O.O., Neu-Belgrad/Serbien	RSD	100	4.494.208	284.242	
SEMILLAS KWS CHILE LTDA., Rancagua/Chile	CLP	100	24.757.323	694.476	
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen (mittelbare Beteiligungen)					
Ausland					
BEIJING KWS AGRICULTURE TECHNOLOGY CO., LTD., Peking/China	CNY	100	6.839	388	7
BETASEED FRANCE S.A.R.L., Bethune/Frankreich	EUR	100	3.374	687	2
BETASEED RUS LLC, Moskau/Russland	RUB	100	342.577	75.301	19
BTS TURKEY TARIM TICARET LIMITED SIRKETI, Eskisehir/Türkei	TRY	100	105.050	14.818	2
EUROPSEEDS B.V., Enkhuizen/Niederlande	EUR	100	0	0	14
KLEIN WANZLEBENER SAATZUCHT MAROC S.A.R.L.A.U.,Casablanca/Marokko	MAD	100	13.416	-806	8

Geschäftsjahr 2025/2026					
Name und Sitz der Gesellschaft	**Währung**	**Anteil KWS SAAT bzw. des unmittelbaren Gesellschafters am Kapital, %**	**Eigenkapital in TLW (IFRS Daten)**	**Jahresergebnis in TLW (IFRS Daten)**	**Fußnoten**
KWS AUSTRIA SAAT GMBH, Wien/Österreich	EUR	100	11.466	804	2
KWS BEL LLC, Minsk/Belarus	BYN	100	-96	-128	7
KWS BENELUX B.V., Amsterdam/Niederlande	EUR	100	38.352	1.428	2
KWS BRASIL LTDA., Campinas/Brasilien	BRL	100	39.366	721	2
KWS CEREALS USA LLC, Champaign/USA	USD	100	5.876	-161	3
KWS FRANCE S.A.R.L., Roye/Frankreich	EUR	100	76.695	8.554	2
KWS GATEWAY RESEARCH CENTER LLC, St. Louis/USA	USD	100	10.808	-1.462	3
KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V., Emmeloord/Niederlande	EUR	100	1.193.079	198.310	5
KWS INTERNATIONAL HOLDING II B.V., Emmeloord/Niederlande	EUR	100	9	11	2
KWS ITALIA S.P.A., Forli/Italien	EUR	100	46.908	1.964	2
KWS KUBAN O.O.O., Krasnodar/Russland	RUB	100	-4.409	-3.409	6
KWS LOCHOW POLSKA SP.Z O.O., Kondratowice/Polen	PLN	100	86.235	1.275	2
KWS MAGYARORSZÁG KFT., Györ/Ungarn	HUF	100	3.735.768	727.211	2
KWS MAIS FRANCE S.A.R.L., Champol/Frankreich	EUR	100	24.600	1.814	2
KWS MOMONT RECHERCHE S.A.R.L., Mons-en-Pévèle/Frankreich	EUR	100	74.998	10.361	10
KWS MOMONT S.A.S., Mons-en-Pévèle/Frankreich	EUR	100	15.790	1.944	2
KWS OSIVA S.R.O, Velké Mezirici/Tschechien	CZK	100	430.385	30.833	2
KWS PARAGUAY SRL, Asunción/Paraguay	PYG	100	80.000	0	19
KWS PERU S.A.C., Lima/Peru	PEN	100	30.814	251	4
KWS PODILLYA T.O.V., Kiew/Ukraine	UAH	100	5.394	223	9
KWS POLSKA SP.Z O.O., Posen/Polen	PLN	100	79.305	7.172	2
KWS R&D INVEST B.V., Emmeloord/Niederlande	EUR	100	1.443	-253	2
KWS R&D RUS LLC, Lipezk/Russland	RUB	100	356.061	1.903	6
KWS RUS O.O.O., Lipezk/Russland	RUB	100	5.090.670	344.203	16
KWS SCANDINAVIA A/S, Guldborgsund/Dänemark	DKK	100	29.069	3.853	2
KWS SEEDS CANADA, LTD., Calgary/Kanada	CAD	100	1.063	346	2
KWS SEEDS INC., Bloomington/USA	USD	100	84.291	104.501	2
KWS SEEDS INDIA PRIVATE LIMITED, Neu-Delhi/Indien	INR	100	6.334	-4.096	18
KWS SEEDS LLC, Bloomington/USA	USD	100	165.802	88.730	3
KWS SEMILLAS CANARIAS S.L.U., Gran Canaria/Spanien	EUR	100	2.278	220	2
KWS SEMILLAS IBÉRICA S.L., Zarátán/Spanien	EUR	100	14.567	3.636	2

Geschäftsjahr 2025/2026					
Name und Sitz der Gesellschaft	**Währung**	**Anteil KWS SAAT bzw. des unmittelbaren Gesellschafters am Kapital, %**	**Eigenkapital in TLW (IFRS Daten)**	**Jahresergebnis in TLW (IFRS Daten)**	**Fußnoten**
KWS SEMINTE S.R.L., Bukarest/Rumänien	RON	100	82.152	-3.368	17
KWS SJEME D.O.O., Osijek/Kroatien	HRK	100	4.283	560	2
KWS SUISSE S.A., Basel/Schweiz	CHF	100	325	-75	2
KWS TÜRK TARIM TICARET A.S., Eskisehir/Türkei	TRY	100	2.826.778	421.774	2
KWS UK LTD., Thriplow/Großbritannien	GBP	100	17.946	4.633	20
KWS UKRAINA T.O.V., Kiew/Ukraine	UAH	100	2.017.776	192.641	21
KWS VEGETABLES B.V., Heythuysen/Niederlande	EUR	100	179.545	-57.529	2
KWS VEGETABLES ITALIA S.R.L: A SOCIO UNICO, Noceto/Italien	EUR	100	3.558	268	12
KWS VEGETABLES MEXICO S.A. DE C.V., Mexiko-Stadt/Mexiko	MXN	100	127.144	362	18
KWS VEGETABLES NETHERLANDS B.V., Andijk/Niederlande	EUR	100	0	0	14
POP VRIEND HOLDING B.V., Amsterdam/Niederlande	EUR	100	93.449	8.172	12
POP VRIEND INTERNATIONAAL B.V., Andijk/Niederlande	EUR	100	0	0	14
SEED PLANT KWS O.O.O., Lipezk/Russland	RUB	100	3.455.165	-118.313	6
Assoziierte Unternehmen, at equity bilanziert					
GIE RHP RECOLTE HAUTE PRECISION, Roye/Frankreich	EUR	50			13
IMPETUS AGRICULTURE INC., Lewes/USA	USD	39			15
Gemeinschaftliche Tätigkeiten, quotal einbezogen					
AARDEVO B.V., Nagele/Niederlande	EUR	50	2.290	407	22
AARDEVO NORTH AMERICA LLC, Boise/USA	USD	50	284	116	11

1 Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag
2 Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V.
3 Tochtergesellschaft der KWS SEEDS INC.
4 Tochtergesellschaft der SEMILLAS KWS CHILE LTDA. und KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V.
5 Tochtergesellschaft der KWS INTERSAAT GMBH
6 Tochtergesellschaft der KWS RUS O.O.O.
7 Tochtergesellschaft der EURO-HYBRID GESELLSCHAFT FÜR GETREIDEZÜCHTUNG MBH
8 Tochtergesellschaft der KWS BENELUX B.V.
9 Tochtergesellschaft der KWS UKRAINA T.O.V.
10 Tochtergesellschaft der KWS MOMONT S.A.S.
11 Tochtergesellschaft der AARDEVO B.V.
12 Tochtergesellschaft der KWS VEGETABLES B.V.
13 Beteiligung der KWS FRANCE S.A.R.L
14 Tochtergesellschaft der POP VRIEND HOLDING B.V.
15 Beteiligung der KWS R&D INVEST B.V.

16	Tochtergesellschaft der EURO-HYBRID GESELLSCHAFT FÜR GETREIDEZÜCHTUNG MBH und KWS SAATFINANZ GMBH
17	Tochtergesellschaft der KWS INTERSAAT GMBH und KWS SAATFINANZ GMBH
18	Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V. und KWS VEGETABLES B.V.; in Liquidation befindlich
19	Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V. und KWS INTERNATIONAL HOLDING II B.V.
20	Tochtergesellschaft der KWS INTERNATIONAL HOLDING B.V. Enthält zwei aktuell nicht operativ tätige Gesellschaften (TWYFORD SEEDS LTD. und CPB TWYFORD LTD.)
21	Tochtergesellschaft der EURO-HYBRID GESELLSCHAFT FÜR GETREIDEZÜCHTUNG MBH, KWS SAATFINANZ GMBH und KWS SAAT SE & Co.KGaA
22	Beteiligung der KWS SAAT SE & Co. KGaA

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Einbeck, den 7. September 2026

KWS SE

Dr. Felix Büchting

Dr. Jörn Andreas

Sebastian Talg

Nicolás Wielandt